

Insight Interview - MiComm IP Box

Ab 2018 werden die deutschen Telekom-Betreiber die alten PSTN/ISDN-Netze abschalten – und so viele ältere Turbinen zurücklassen, ohne über analoge/ISDN-Modems ferngesteuert/überwachbar zu sein. Zum Glück hat Mita-Teknik eine Lösung bereit.



In diesem Insight Interview spricht Sales Director, Thomas Liratsch über die neue MiComm IP Box, die speziell für den deutschen Markt entwickelt wurde.

Q: Mita-Teknik hat mit der MiComm IP Box eine günstige IP Kommunikations-Lösung auf den Markt gebracht. Können Sie mir etwas mehr zu den Hintergründen dieser Entscheidung erzählen?

Hintergrund der Entscheidung für die Entwicklung der MiComm IP Box war ganz klar die Abkündigung der analogen und DSL Telefonanschlüsse in Deutschland durch die Telekom. Dieser Prozess wird voraussichtlich im Jahr 2018 abgeschlossen sein, man hat aber bereits damit begonnen die Anschlüsse umzustellen und die MiComm IP Box ist bereits bei vielen Kunden im Einsatz.

Dabei wurde die MiComm IP Box nicht nur in enger Zusammenarbeit mit unseren deutschen Kunden entwickelt sondern ursprünglich auch das Projekt MiComm selbst auf Initiative unserer Kunden überhaupt erst ins Leben gerufen.



Bild: MiComm IP Box Gehäuse.

Q: Was unterscheidet die MiComm IP Box von anderen Lösungen auf dem Markt?

Ich denke im Wesentlichen sprechen drei Gründe für die MiComm IP Box: zum einen der modulare Aufbau und die Robustheit der eingesetzten Technologie, zum anderen ist es die einfache Installation.

Ziel der Entwicklung der MiComm IP Box war ganz klar eine möglichst kostengünstige Lösung für eine große Anzahl von Turbinentypen anzubieten. Wir haben die MiComm IP Box daher modular aufgebaut und unsere Kunden können selbst entscheiden ob sie wirklich 3G/4G, LTE oder auch eine Satelliten Anbindung benötigen. Für die Großzahl der Anlagen reicht sicher eine DSL Schnittstelle aus. Dieses Paket bieten wir mit der kostengünstigen MiComm Basic an und das senkt letztendlich die Kosten für unsere Kunden.

Die MiComm IP Box ist außerdem mit der von Mita entwickelten Drop-In Technologie sehr einfach zu installieren und lässt sich jederzeit aufrüsten. Kunden für die z.B. heute eine MiComm Basic ausreicht, können in Zukunft jederzeit auf 3G/4G oder LTE umstellen. Das ist nahezu per Plug'n Play möglich und unsere Kunden erhalten mit der MiComm sicher auch ein Stück weit mehr Flexibilität und Zukunftssicherheit.

Wie alle Mita-Teknik Produkte, unterliegt auch die MiComm IP Box unseren strengen Qualitätsanforderungen. Alle Produkte die unsere Produktion verlassen, werden ausgiebig für den rauen Einsatz in Windkraftanlagen getestet. Dabei nutzt Mita-Teknik nicht nur eigene Wärme-, Kälte- und HF-Test Kammern um sicherzustellen dass die Produkte eine lange Lebensdauer gewährleisten, sondern wir haben auch eigene Test- und Qualitätsprozesse im Laufe der Jahrzehnte selbst entwickelt.

Mita-Teknik bietet seit den frühen 80er Jahren Lösungen für die Windindustrie an mit einem klaren Fokus auf die Steuerungen von Windkraftanlagen. Dieses Produkt Knowhow wurde sukzessive ausgebaut und heute nutzen unsere Kunden nicht nur das Mita Knowhow im Bereich der Steuerung und

Insight Interview - MiComm IP Box

Ab 2018 werden die deutschen Telekom-Betreiber die alten PSTN/ISDN-Netze abschalten – und so viele ältere Turbinen zurücklassen, ohne über analoge/ISDN-Modems ferngesteuert/überwachbar zu sein. Zum Glück hat Mita-Teknik eine Lösung bereit.

des Retrofit sondern eben auch in der Kommunikation mit oder zwischen den Anlagen. Das reicht heute von einzelnen Kommunikationslösungen wie der MiComm IP Box bis zu Cloud basierten, unternehmensweiten SCADA Lösungen.

Abschließend sind sicher auch noch die Multi-User Fähigkeit (bis zu fünf gleichzeitige Zugänge zur Windkraftanlage) der MiComm IP Box und der hohe IT Sicherheitsstandard herauszustellen.

Q: Was passiert, wenn Sie die Kommunikation zu Ihren Windkraftanlagen verlieren - Denken Sie an das Worst-Case-Szenario?

Ich denke das wäre eine absolute Katastrophe für jeden Betreiber oder Eigentümer, für alle Utilities und Independent Service Provider. Selbstverständlich möchte man die Kontrolle über sein Investment behalten.

Nicht nur die Fernüberwachung und -steuerung der Anlagen würde komplett wegfallen, auch das Condition Monitoring, Predictive Maintenance, Fernwartung und -diagnose oder das Ausnutzen von Incentives würde nicht ohne weiteres mehr möglich sein. Letztendlich würde sich damit der Serviceaufwand erhöhen und dadurch komplexer und teurer werden.

Die MiComm IP Box, bzw. eine funktionierende Kommunikation zur Windkraftanlage, ist letzten Endes ein "Enabler" für neue Technologien und Dienstleistungen im Service Bereich.

Q: Für wen ist die MiComm IP Box relevant und wo kann man sie kaufen?

Die MiComm IP Box ist nicht nur für unsere deutschen Kunden interessant für die nach der Abkündigung der analogen Telefonanschlüsse eine Umstellung auf IP zwingend notwendig ist. Auch unsere internationalen Kunden setzen die MiComm IP Box ein und investieren damit in eine zukunftssichere Kommunikationslösung. Gerade im Retrofit Bereich spielt die MiComm IP Box eine große Rolle.

Dabei ist es unerheblich ob es sich um den Eigentümer einer Einzelanlage handelt, einen Bürgerwindpark, einen Independent Service Provider, oder eben auch einen großen Stromversorger. Wichtig ist, die Kontrolle über die Anlagen zu behalten. Dabei ist es irrelevant ob wir von einer oder hunderten von Anlagen sprechen.

Die MiComm IP Box kann entweder direkt über Mita-Teknik in Dänemark bestellt werden oder über unsere deutschen und internationalen Vertriebspartner:

- › Abo Wind
- › Connected Wind Services
- › Deutsche Windtechnik X Service
- › GFW - Gesellschaft für Windenergieanlagen
- › ICR Services (Nordamerika und Südafrika)
- › WindSourcing.com

Q: Welche anderen Produkte sind in Verbindung mit der MiComm IP Box relevant?

Neben der eigentlichen Hardware spielt natürlich auch die Software bei einer ganzheitlichen Kommunikationslösung eine bedeutende Rolle. Hier bietet Mita-Teknik mit seiner MiScout SCADA Familie ein ganze Reihe unterschiedlicher Lösungen an, vom Cloud basierten Zugang über den Web Browser, Smart Phone oder Tablet bis zur unternehmensweiten Professional und Enterprise Anwendungen.

Letztendlich können zusätzliche Leistungen bei Mita-Teknik in Anspruch genommen werden, wie z.B. die Installation der Anlagen, Retrofit, Training aber auch die Durchführung der Fernüberwachung selbst in unserem eigenen Surveillance Center.

Auch die Kontrolle über den gesamten Wind Park und nicht nur einzelne Anlagen spielt eine wichtige Rolle. Hierfür bieten wir Lösungen für das Park Control an.